

## **Spitzenreiter Admira Wacker vergibt Punkte im Derby gegen Horn**

In der 15. Runde der Admiral 2. Liga lässt Admira Wacker in Horn wertvolle Punkte liegen. Trotz Überzahl kann das Team das 0:0 nicht überwinden. Alle Details zur Partie im Artikel.

In einem spannenden Derby in der Admiral 2. Liga hat die Admira Wacker am Freitagabend in Horn zwei wichtige Punkte liegen gelassen. Trotz klarer Überlegenheit in der ersten Spielhälfte endete die Partie gegen den SV Horn mit einem 0:0-Unentschieden. Die Admira, die als Tabellenführer in das Spiel ging, musste dazu über eine Stunde in Unterzahl spielen. Ben Summers erhielt in der 26. Minute eine Rote Karte, als er mit einer Notbremse Lorenzo Coco stoppte.

In der ersten halben Stunde des Spiels zeigte die Admira ihre gewohnte Spielstärke, konnte aber keine echten Torchancen herauspielen. Nachdem der platzverweisene Summers die Situation für die Admira erschwerte, wurde Horn offensiver. Bis zur Pause nutzten die Gastgeber ihre Überzahl jedoch nicht effektiv und konnten keine Tore erzielen. Coco und Amir Abdijanovic vergaben zwei gute Chancen für Horn.

### **Spannendes Duell mit wenig Toren**

Die zweite Halbzeit begann mit einer überraschenden Wende, da die Admira die Kontrolle über das Spiel zurückgewinnen konnte. Deni Alar hatte in der 59. Minute die beste Gelegenheit, den Führungstreffer zu erzielen, doch die Abwehr von Horn hielt stand. Angesichts des Unentschiedens bleibt Horn der einzige

Verlierer eines der drei Teams am Tabellenende, das an diesem Spieltag punkten konnte.

Währenddessen hatte der SV Licht-Loidl Lafnitz mit einem herben Rückschlag zu kämpfen, da sie im Auswärtsspiel gegen SKN St. Pölten mit 0:3 unterlagen. Claudy M'Buyi erzielte zwei Tore und Malcolm Stolt erhöhte zum endgültigen 3:0, wodurch Lafnitz die rote Laterne übergeben musste.

In einem anderen Spiel konnte Aufsteiger ASK Voitsberg mit einem 1:0-Sieg gegen den Absteiger Austria Lustenau seine Position im Tabellenmittelfeld sichern. Julian Halwachs erzielte das entscheidende Tor, das den Voitsbergern bereits den zweiten Sieg in Folge einbrachte.

In der Begegnung zwischen SV Stripfing und Rapid II konnten die Stripfingler an ihre überraschende Cup-Leistung nicht anknüpfen und verloren mit 2:3, was die Stimmung im Team weiter trübt.

So bleibt die Admira Wacker in der Liga gefordert, während andere Teams versuchen, sich aus der Abstiegszone zu befreien. Die nächsten Spiele werden entscheidend für alle Beteiligten sein, um ihre Ziele in dieser intensiven Saison zu erreichen. Weitere Informationen zu den Entwicklungen in der Liga sind zu finden **bei [sport.orf.at](https://sport.orf.at)**.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://die-nachrichten.at)**